

## LOS 2

### D. Ausbau des Basisfahrzeugs zum normgerechten RTW

#### Ausschreibungsumfang

01 RTW Fahrzeuge: 1 x Rettungswache Neukirch (**Allrad**)

Lieferung: Anlieferung des Basisfahrzeugs zum Ausbauwerk  
Abholung (Abnahme) durch den Landkreis Bautzen im Ausbauwerk

#### I. RTW Ausbau gemäß DIN EN 1789:2010-11 u. weitere Ausstattung

**Hinweis: Sofern nachfolgende Ausrüstungen bereits vom Hersteller des Basisfahrzeugs angeboten werden, entfällt die entsprechende Position bei der Beauftragung.**

##### Grundausbau

|   |   |
|---|---|
| Grundausbau   | Medizinischer Grundausbau nach DIN EN 1789:2010-11 aus gewichtsparendem und recyclingfähigem Material (ABS-Formteile) mit Wärmeisolierung Patientenraum und einer Innenstehhöhe von mindestens 1930mm (Koffer: 1960mm) im Arbeitsbereich im Patientenraum;<br>Innenmaße Koffer: mind. 1930mm Breite, mind. 3740mm Länge<br>Koffer: Umlaufender Stoßschutz für Kofferaufbau<br>Koffer: Wechselbarkeit des Kofferaufbaus (Austausch Fahrgestell) muss gewährleistet sein.<br>Erfolgreicher Crashtest mit 20g vorwärts, 20g rückwärts und 10g seitlich.<br>Kofferaufbau: Erfolgreicher Kipptest nach DIN 13500   |
| Bordelektrik  | Zentralelektrik mit Fehlerüberwachung und Lastabwurf bei Unterspannung  |
| Einparkhilfe hinten - Rückfahrkamera                | Farb-Rückfahrkamerasystem (wenn nicht im Basisfahrzeug vorhanden) mit verschließbarem Shutter (d.h. Öffnung des Verschlusses erst beim Einlegen des Rückwärtsganges)<br>Anzeige des Kamerabildes am Festeinbau-Navigationssystem des Basisfahrzeugs   |
| Funkausstattung Allgemein                           | Das Fahrzeug ist mit TETRA-Funkgeräten (1x MRT, 1x HRT) der Firma Sepura auszurüsten und entsprechend zu verkabeln (Kabelreserve bei Längenbemessung berücksichtigen).<br>Bei der Funkausrüstung ist folgendes zu erfassen: BOS-2m-Band (Pocsag - Digitale Alarmierung), BOS-Tetra (Digitalfunk), GSM und GPS.<br>Die Komponenten sind vom Anbieter im Fahrzeug funktions- und crashtest sicher einzubauen. Eine Funktionskontrolle muß vom Anbieter mit eigenen Komponenten nachweislich durchgeführt werden, ein Messprotokoll ist zu übergeben.  |
| Funkausstattung Beschaffung durch Anbieter          | Folgende Komponenten sind vom Anbieter zu beschaffen:<br>- Antenne für Tetra Digitalfunk und Antennenkabel bis Mittelkonsole<br>- GPS Funkantenne (auch kombiniert mit Tetra-Antenne)<br>- Kombiantenne GSM und 2m (Pocsag) einschließlich Kabel bis in Mittelkonsole<br>- Kabel für Stromversorgung des MRT und des HRT<br>- Verkabelung des ersten MRT-Handbedienapparates (HBC 2) im Fahrerhaus zum Anschluss an Portsplitter (CIB) bis Mittelkonsole<br>- Verkabelung des zweiten MRT-Handbedienapparates (HBC 2) im Patientenraum zum Anschluss an CIB bis Mittelkonsole<br>- Funkzusatzlautsprecher Lautstärke regelbar (am zweiten HBC 2)<br>- Anschlussplatte zur Aufnahme des Update-Verbindungskabels<br>- Update-Verbindungskabel zum Anschluss an Console Interface Box (CIB) bis Mittelkonsole<br>- BSI SikaPlug-Aufnahmeeinrichtung (Buchse) mit entsprechender Verkabelung bis Mittelkonsole<br>- Programmierung Sachsen<br>- Lieferung und Montage Adapterkabel GPS Antenne und BNC Adapter für SRG3900 |
| Funkausstattung Anlieferung durch Landkreis Bautzen | Folgende Bauteile werden vom Landkreis beschafft und für die Komplettinstallation im Fahrzeug zum Anbieter geliefert ( <i>ggf. Entfall dieser Position</i> ):<br>- 2x Sepura HBC3900 Bedienhandapparat Komplettsatz für Sepura SRG3900<br>- 1x HRT Kfz-Ladehalterung<br>- 1x HRT Antenne STP9038<br>- 2x Console Interface Box Portsplitter für MRT SRG 3900<br>- 2x Verbindungs-/ Systemkabel 0,5m für Console Interface Box   |

|   |  |
|---|--|
| Funkausstattung<br>Montage  | Montage:<br>- Antennen: Dach<br>- Antennenkabelführung: bis Mittelkonsole mit entsprechender Beschriftung<br>- erstes MRT-Handbedienapparates (HBC) im Fahrerhaus an der Mittelkonsole<br>- zweites MRT-Handbedienapparates (HBC) im Patientenraum an Seitenwand links, gut erreichbar vom Arztsitzplatz - Funkzusatzlautsprecher Lautstärke regelbar;<br>Montageort: Seitenwand links im Systemkanal - oben, für zweites HBC<br>- Anschlussplatte zur Aufnahme des Update-Verbindungskabels im Armaturenbrett<br>- BSI SikaPlug-Aufnahmeeinrichtung (Buchse) im Armaturenbrett (Die werkzeuglose und schnelle Entnahme des SikaPlug-Steckers muss gewährleistet sein.)<br>- Ladehalterung des HRT im Fahrerhaus an der Trennwand<br>- Montage des S/E-Gerätes MRT Sepura SRG3900 samt Gerätehalter und der CIB verdeckt in der Mittelkonsole (ausreichende Belüftung - Vermeidung Hitzestau). |
| Funk-<br>Freisprecheinrichtung  | Lautsprecher 8 x 8 cm, 4 Ohm, 8 Watt für Sepura 3900 und STP8x38 Aktiv-Halter, Montage Trennwand mittig<br>PTT-Taste für Fahrer zum Freisprechen (Montage: Armaturenbrett)<br>Freisprech-Mikrofon (Montage: A-Säule)<br>entsprechende entstörte Verkabelung  |
| Funkhauptschalter   | Funkhauptschalter mit Zeitrelais, Montageort: im Fahrersitzgestell, erreichbar durch Verschieben des Sitzes. Alternativ: Funkhauptschalter im Bedieneinrichtung der Sondersignalanlage.  |
| Navigationssystem   | Lieferung und Montage eines Navigationssystems der Firma elektronik-labor CARLS GmbH & Co. KG, bestehend aus der FNI915 Box mit einer Statusleiste, dazu passendes Garmin Navigationsgerät, mit einer Halterung die gegen Diebstahl schützt und den zugehörigen Kabeln und Leitungen. Dazu ist ein Router (Teltonika RUT955) zu liefern, zu montieren und mit dem Navigationssystem zu verbinden (Übermittlung von Straßensperrungen).   |
| Mobile-Daten-Erfassung<br>(Firma: WEINMANN<br>Emergency Medical<br>Technology GmbH + Co.<br>KG) | - Montage und Anschluss an das Bordnetz<br>- Einbauposition in Abstimmung mit dem Auftraggeber<br>- RTW und NEF: Ladestation und Drucker<br>- KTW: Ladestation   |
| Telefonhalterung und<br>Telefonendgerät   | - wenn nicht im Fahrzeug vorhanden - Lieferung und Montage einer geschalteten Qi-Ladematte,<br>- Mobiltelefon wird durch AG geliefert  |
| UDS   | Unfalldatenspeicher VDO Kienzle 2.0 mit externem Bedienteil und Auslekabel mit genügend Reserve,<br>- Bedienteil passiv<br>- Montage Auslekabel unter Beifahrersitzgestell als Schlaufe  |
| Fahrwerk  | Verbau einer Luftfederung für die Hinterachse in Abstimmung mit Fahrgestell-Lieferanten (Freigabe)   |
| Motor   | Motor-Weiterlauf-Schaltung   |
| Motorvorwärmung 230V  | Motorvorwärmung, strombetrieben per 230V-Einspeisung mit Startsperr  |
| Notstartschaltung   | Parallelschaltung beider Batterien, Bedienung über Taster in Mittelkonsole   |
| Stromversorgung<br>230V   | 230V-Anlage DEFA, Montage linke Seitenwand, Startsperr, FI-Schutzschalter im Fahrerhaus<br>- Mitlieferung von Adapterkabel: Fahrzeugseite/Zuleitung 1x Defa/CEE-Stecker  |
| Stromversorgung<br>230V/12V   | Ladegerät Votronic, elektronisch geregelt, dynamische Ladezeitberechnung, Überladungs- und Entladungsschutz, 2. Ladeausgang zur Erhaltungsladung der Starterbatterie, automatische Ladeerkennung und Temperaturfüller  |
| Trennwand   | Trennwand mit Schiebefenster und dunkel getöntem Glas  |
| <b>Sondersignalanlage und Beleuchtung</b>   |  |
| Sondersignalanlage<br>Dach  | In das Fahrzeugdach integrierte Sondersignalanlage in LED-Technologie mit je zwei Lichtblöcken im vorderen und hinteren Dachbereich, elektronischer Tonanlage, elektronischer Pressluft-Alarm (nach § 55 StVZO und DIN 14610:2009-01), Druckkammerlautsprechern im Kühlergrill mit Schneeschutzgittern, 2 LED-Zusatzblink- und -Rückleuchten im Dach hinten  |
| Sondersignalanlage<br>Dach  | Zusatz LED mit erhöhter Lichtwirkung, jeweils zusätzlich LED links und rechts  |
| Sondersignalanlage<br>Dach  | Powerblitz im Dach vorn mittig mit erhöhter Lichtstärke in LED-Technologie, separat zuschaltbar  |
| Umfeldbeleuchtung   | Im Dachaufbau integrierter Umfeldbeleuchtung (Arbeitsscheinwerfer) in LED-Technologie mit 4 Scheinwerfern: 1x links, 1x rechts, 2x hinten<br>Automatische Abschaltung bei Geschwindigkeit über 30km/h  |
| Frontblitzer  | LED-Frontblitzer, separater abschaltbar, montiert rechts und links im Kühlergrill  |
| Fußtaster   | Fußtaster für Tonanlage, Montage auf Radkasten Fahrerseite   |
| Bedienpanel   | Bedienpanel mit Folientastatur für Sondersignalanlage,<br>Einbau in einem freien DIN-Schacht im oberen Teil des Armaturenbretts oder im Dachhimmel im Fahrerhaus,<br>Bedienumfang: Signalanlage, Arbeitsscheinwerfer (Umfeldbeleuchtung),<br>Innenbeleuchtung Patientenraum, Notstartschaltung, Standheizung   |
| <b>Beklebung außen</b>  |  |
| Design  | Fahrzeugbeklebung nach Vorgaben des Landkreises in rot reflex 580-72 und Warnbeklebung in rot/gelb (Beklebungdesign - Streifenoptik)<br><br><b>Grundlage:</b> Allgemeine Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 Abs. 1 Nr. 2 StVZO hinsichtlich Farbgebung und zusätzlicher Applikationen sowie nach § 47 Abs. 1 FZV über die Anbringung von hinteren Kennzeichen an Fahrzeugen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes   |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Schrift li + re        | Beklebung rot reflektierend links und rechts "Zeichen <b>Telefonhörer</b> und Zahlen <b>112</b> "                                       |
| Front                  | Beklebung als Warnbeklebung rot/gelb reflektierend, zusätzlich auf der Motorhaube rot reflektierend Schriftzug " <b>Retten</b> sdienst" |
| Heck                   | Beklebung als Warnbeklebung rot/gelb reflektierend, gesamte Heckfläche  |
| Logo                   | Beklebung an den Schiebetüren, Logo Landkreis Bautzen links und rechts  |
| Dach                   | Beklebung rot reflektierend auf dem Fahrzeugdach: RTW + amtliches Kennzeichen   |
| Front- und Heckscheibe | Beklebung Funkkenner (Vorgabe Landkreis Bautzen)  |
| Reifendruck            | Reifendruckangaben in schwarz an den Radhäusern   |

#### Besondere Ausrüstungen Fahrerhaus

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Beleuchtung                    | LED-Leseleuchte über Fahrersitz  |
| Beleuchtung                    | LED-Leseleuchte über Beifahrersitz   |
| Beleuchtung                    | MagLite LED-Stableuchte mit Halterung, Montage Trennwand zwischen Fahrer- und Beifahrersitz  |
| Feuerlöscher                   | Feuerlöscher PG6 mit Fahrzeughalterung, Montage rechts im Staufach zwischen den Vordersitzen   |
| Gurttrenner                    | 1x Sicherheitsgurt-Durchtrenner  |
| Handschuhe                     | 2 Paar Schutzhandschuhe DIN EN 659   |
| Helmhalterung                  | 3 Helmhalterung universal (Stoff) für DIN-Helm, 2x Montage mittig an Decke/ 1x im Aufbau   |
| Kleiderhaken                   | 2 Kleiderhaken, rechts und links an Trennwand  |
| Staufach                       | Schrank Staufach Fahrer/Beifahrer zwischen den Vordersitzen mit DIN-Fach und 2 A4-Ordnerfächern, Montageplatz zur Aufnahme Funkhörer<br>Vorbereitung zur späteren Aufnahme eines Laptop zur mobilen Datenerfassung (stabile Abdeckplatte einschließlich 12V-Stromversorgung) |
| Stromversorgung 12V            | 1x 12V Festanschluss für Ladehalterung Handsprechfunkgerät   |
| Warndreieck und Verbandskasten | Befestigung von Warndreieck und Verbandskasten an der Trennwand hinter den Vordersitzen  |
| Werkzeug                       | Retten   |

#### Besondere Ausrüstungen Patientenraum

|                 |  |
|-----------------|--|
| Abfallbehälter  | Aluminium Abfallbehälter Ingo-Man mit Halterung, Montage an der Trennwand rechts<br>Koffer: ABS-Mülleimer in Arbeitsplatte des Trennwandschranks eingelassen   |
| Abfallbehälter  | Kontamed rund in der Arbeitsplatte an der Trennwand rechte Seite   |
| Ablagen         | Ablage für Sauerstoffmaske in der Decke  |
| Arztsitz        | 2x Arztsitz dreh- und schwenkbar, integrierter 3-Punkt-Automatik-Gurt inkl. Sitzplatzerkennung, integrierte Kopfstütze, mit einer Armlehne rechts, Montage an der linken & rechten Seitenwand über dem Radkasten, jeweils mit einer Armlehne in Richtung Tragentisch   |
| Kleiderhaken    | 1x Kleiderhaken je Arztsitz  |
| Bedieneinheiten | 3 Bedienpanels mit Folientastatur oder Touchscreen im Patientenraum;<br>- Zentrales Panel zur Bedienung von Dachlüfter, Innenbeleuchtung, Klima/Heizung, Absaugpumpe, Schwebetisch, Spotleuchten;<br>- Panel am B-Holm rechts mit den Funktionen Innenbeleuchtung und Arbeitsscheinwerfer,<br>- Panel am D-Holm mit den Funktionen Innenbeleuchtung, Arbeitsscheinwerfer |
| Beleuchtung     | Innenbeleuchtung Patientenraum, zusätzlich mit Nachtlicht, schaltbar über Schalter an B-Säule/Trennwand rechts und D-Holm rechts   |
| Beleuchtung     | Deckenspots (LED) über Tragenlagerung und über Arbeitsplatte an der Trennwand  |
| Beleuchtung     | Koffer: LED-Beleuchtung für die Außenstaufächer  |
| Belüftung       | Dachlüfter für Patientenraum, elektrisch, zu Be- und Entlüftung, Schaltbar am Bedienpanel im Patientenraum   |
| Farbgebung      | Polster schwarz, Innenverkleidung weiß, Schrankklappen orange, Fußboden: orange mit schwarzer Struktur   |
| Fenster         | Dachfenster getönt   |
| Fenster         | Fenster im Patientenraum 2/3 mattiert  |
| Fenster         | Fenster im Patientenraum mit dunkler Folie abdunkeln   |
| Fenster Koffer  | Seitenfenster links (Koffer)   |
| Fußboden        | Spritzfußboden rutschhemmend, am Rand umlaufend 8 cm erhöht <u>oder</u> Sicherheitsfußbodenbelag auf Patientenraumboden (Farbton: grau)  |
| Haltegriffe     | Umlaufende Haltestange an der Decke  |
| Haltegriffe     | Haltegriff B-Holm rechts Seiteneinstieg  |
| Haltegriffe     | Haltegriff C-Holm rechts Seiteneinstieg  |
| Haltegriffe     | Haltegriff D-Säule links und rechts  |
| Halterungen     | Halterungen für 2x 11 Liter Sauerstoffflaschen hinter linker Schiebetür;<br>Koffer: hinten links im Staufach (von außen zugänglich) mit Durchgriff von innen zur Bedienung   |
| Halterungen     | Flaschenhalterung 2 Liter - Sauerstoff-Flasche, Montage im Schrank hinten rechts senkrecht;<br>Koffer: hinten links im Staufach (von außen zugänglich)   |
| Halterungen     | Wandhalterung und Galgen hinter Schiebetür links für Vakuummatratze;<br>Koffer: hinten rechts im Außenstaufach   |
| Halterungen     | Halteschiene (Drägerschiene) waagrecht mind. 600mm (Koffer 1000mm) lang zur Verlastung von mind. 3 Braun Space Perfusoren an der Seitenwand rechts; Montage unter Defi C3 (Koffer: unter Dachkranz)  |
| Halterungen     | Halteschiene (Drägerschiene) zur Verlastung von 1 Braun Space Perfusoren an der Decke über Trage   |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Halterungen Koffer                  | Verlastungsmöglichkeit hinten links (für Gepäck) und hinten rechts (für IABP-Pumpe) senkrecht an den Schränken mit Rasterschienen, Zurrgurten und Lederblech zum Schutz  |
| Klimatisierung                      | Klimaautomatik im Patientenraum mit Zusatzverdampfer im Heckbereich des Patientenraumes und verschließbaren Luftausströmern, Ermöglichung von zugfreier Kühlung durch entsprechende Anordnung/Form der Luftausströmer, elektronische Regelung  |
| Klimatisierung                      | Warmwasser-Wärmetauscher, Montage unter dem Trennwandsitz mit Anschluß an die Warmwasser-Standheizung  |
| Klimatisierung                      | Luft-Standheizung (Zusatzheizung), dieselbetrieben, mit stufenloser Temperatureinstellung, 4000 W, mit Ausströmern in die Trennwand integriert, Ausströmer in Richtung Patientenraum und Fahrerhaus (Montage der Vorwähluhr im Schacht unter der Decke im Fahrerhaus)<br>- mit Schutzschaltung, dass bei anliegender 230V-Außeneinspeisung die Standheizung nicht funktioniert   |
| Klimatisierung                      | 230V-Heizlüfter 1800 Watt im Patientenraum, schaltbar am Gerät, elektronisch geregelt, montiert im Patientenraum hinten rechts inkl. Steckdose   |
| Sauerstoffversorgung                | Sauerstoffleitungen  |
| Sauerstoffversorgung                | Sauerstoffschlauch mit Stecknippel   |
| Sauerstoffversorgung                | DIN Sauerstoff-Dose Unterputz zum Einsatz von Geräten mit Dräger-Schnellkupplungsstecker, Montage oben Decke   |
| Schränke                            | Staufach/-fächer über Fahrerkabine, verschlossen, Katheterröhren, Schütten   |
| Schränke                            | Trennwandschrank mit Auszugsschrank mit sieben Einlegeböden, Schubladenschrank mit 5 Schubläden, im untersten mit Einbau Warmhaltefach, Einleger zur Fachunterteilung, Staufach hinter Wandklappsitz, Staufach für Baby-Notfallkoffer, Schubfach für Ampullen, Schubfach oben mit Kompressor-Kühlfach, offenes Staufach für Notfallrucksack oder 2 Notfallkoffer am Boden mit Lederblech geschützt, oben: Arbeitsplatte mit Aufnahme für runden Kontamed auf rechter Seite |
| Schränke                            | ein Warmhaltefach und ein Kompressor-Kühlfach mit einstellbarer Temperatur und digitalem Funkthermometer im Trennwandschrank   |
| Schränke                            | Schrank Seitenwand rechts mit Rollladen verschlossen, mit 2 Einlegeböden, Ampullarium entnehmbar, 3 Stück Söhngen Varioflex Ampullenschiene, doppelreihig 262mm, von unten steckbar<br>Möglichkeit zur Verlastung einer Braun Spritzenpumpe  |
| Schränke                            | Unterbringung der Vakuummatratze im Fach hinter linker Schiebetür  |
| Spender                             | Desinfektionsmittel-Spender KHK 500 Schülke, Montage Trennwand rechte Seite über Arbeitsplatte zum Schiebefenster hin  |
| Spender                             | Handtuchspender, Montage an Trennwand rechte Seite   |
| Steckdosen 230V                     | 3 Steckdosen 230V, einzeln abgesichert:<br>- 1x für Heizlüfter hinten rechts hinter dem Radkasten mit Beschriftung<br>- 1x als Reserve an der rechten Seitenwand unter Absaugpumpe<br>- 1x als Reserve an der linken Seitenwand  |
| Steckdosen 12V                      | 9 Steckdosen 12V, einzeln abgesichert:<br>- 1x Seitenwand rechts für Defibrillator direkt unter Defi-Halterung<br>- 1x Absaugpumpe Seitenwand rechts unten<br>- 1x Medumat linke Seitenwand<br>- 1x für Braun Spritzenpumpe in der Decke<br>- 1x im Rolloschrank hinten rechts für Erhaltungsladung Spritzenpumpe<br>- 3x Reserve rechte Seitenwand Nähe von Drägerschiene<br>- 1x Reserve linke Seitenwand  |
| Steckdosen 12V                      | Steckdose Inkubator 12V mit Kontrollleuchte nach DIN ISO 4165 in der Decke   |
| Stromversorgung 230V (Kofferaufbau) | Sinus-Wechselrichter 12V auf 230V mit 1000W  |
| Tragentisch                         | HOVERBOARD Powerbase kurz mit Reanimationsstellung<br>- zur Aufnahme eines Stryker PowerLoad-System<br>- luftgefedert mit hydraulischer Dämpfung<br>- Schwinghub 170mm<br>- vollautomatische Gewichtseinstellung (von 50 bis 320kg Patientengewicht)<br>- automatische Absenkung beim Entriegeln der Fahrtrage<br>- externer Kompressor mit Box<br>- integrierter Ladewandler<br>- inkl. Plattenverlängerung für Notbetrieb<br>- mit Querverschiebung links/rechts         |

|  |  |
|--|--|
| Trage  | <p>Trage PowerPro 2: Elektrohydraulische Fahrtrage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akku-betriebenes hydraulisches Hebe-/Hubsystem</li> <li>- Belastbarkeit mind. 300 kg Zuladung (Patienten/-Zubehörgewicht)</li> <li>- erfolgreich dynamisch getestet gemäß EN 1789 in Verbindung mit Befestigungssystem</li> <li>- entspricht der EN 1865- 2 und 3</li> <li>- Farblich codierte und von der Beladeseite her gut sichtbare Akku-Ladezustandsanzeige</li> <li>- Akku schnell, sicher und Werkzeugfrei wechselbar</li> <li>- Bedienfeld/-taster höhenverstellbar auf den Bediener zu justieren oder mind. 2 Bedienfelder/-taster auf verschiedener Höhe an der Fahrtrage befestigt</li> <li>- Verkürzungsfunktion der Fahrtrage auf beiden Seiten</li> <li>- Stoßdämpferunterstütztes, stufenlos höhenverstellbares Kopfteil (Funktion auch bei Verkürzung der Fahrtrage gewährleistet)</li> <li>- Ent- und Verriegelung für kopfseitige Lenkrollen (einfaches seitliches manövrieren)</li> <li>- maximale Verlängerung und Verkürzung der Trage</li> <li>- erweiterbare Patientenoberfläche, mindestens im Hüftbereich, auf mindestens 80 cm Gesamtbreite in verschiedenen Positionen arretierbar</li> <li>- Bauchdeckenentlastungsposition</li> <li>- Schocklagenposition</li> <li>- abwischbares und leicht zu reinigendes, ohne Werkzeuge abnehmbares Patientengurtsystem (Typ XPR Gurt)</li> <li>- Notbetrieb: manuelle Bedienung aller elektro-hydraulischen Bedienmechanismen ohne Werkzeug und ohne Stromversorgung uneingeschränkt möglich (Ausfallredundanz)</li> <li>- Hochdruckreinigungsfähig</li> <li>- Reserve Akku 12 V</li> <li>- Ladegerät, kein Memory-Effekt, Aufladen im Fahrzeug, 12-V-Anschluss</li> <li>- Lenk und Führungsbügel am Fußende</li> <li>- 4 Radarretierung</li> <li>- Smart Equipment System (SEM)</li> <li>- Ablagebeutel</li> </ul> |
| Tragestuhl   | <p>StairPro 6252</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ladekapazität 227 kg, Eigengewicht 14 kg</li> <li>- Hochdruckreiniger waschbar</li> <li>- zweifarbige Gurte zur Patientenfixierung</li> <li>- Übergroße Räder hinten mit dicht geschlossenem Kugellager</li> <li>- Treppen-Raupe in Führungsschiene innen liegend damit abrutschen vermieden wird</li> <li>- Reflektierendes gelb zur Sichtbarkeit in Dunkelheit</li> <li>- verlängerbare Hebegriffe</li> <li>- Führungsbügel in der Höhe anpassbar</li> <li>- zusätzliche Fußstütze</li> </ul> <p>Montage Wandhalterung Koffer: hinten rechts im Außenstauraum</p>  |
| Kinderrückhaltesystem  | <p>Kinderrückhaltesystem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entnehmbares Kinderrückhaltesystem, nicht in Matratze integriert</li> <li>- Getestet nach DIN EN 1789</li> <li>- Verwendung des Kinderrückhaltesystems für den Transport von Kindern mit einem Körpergewicht von 3,5 kg bis 22 kg geeignet</li> <li>- Passend für Trage PowerPro XT und PowerPro 2</li> </ul>  |
| Trittstufe am Heck   | Einstiegshilfe und Rammschutz über die gesamte Breite des Heckbereiches inkl. Abschleppöse   |
| Trittstufe an Schiebetür rechts für Kofferaufbau                           | Trittstufe herausfahrbar an der rechten Seite unterhalb der Schiebetür, mind. 400mm breit, rutschhemmende Trittfläche<br>Innen an der Schiebetür: Automatisches Verschließen der innenliegenden Trittstufe beim Verschließen der rechten Schiebetür (als Unfallschutz)   |
| <b>Medizintechnik</b>  |  |
| AED, Defibrillator mit EKG   | <p>1x Defibrillator Corpuls C3 mit Standardzubehör und Defi-Modul Slim sowie folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Testbox</li> <li>- Set Option nichtinvasive Blutdruckmessung corpuls3</li> <li>- Set Option SpO2 (MASIMO® Rainbow SET) corpuls<sup>3</sup></li> <li>- Set Option Kapnographie CO2 corpuls<sup>3</sup></li> <li>- Set Fax-Übertragung corpuls<sup>3</sup></li> <li>- Option EKG-Vermessung EKG-Interpretation (Biosigna)</li> <li>- Ladehalterung Defibrillator-/ Schrittmachereinheit (12 V DC)</li> <li>- Option Krankenversichertenkartenleser</li> <li>- RTW-Halterung Kompaktgerät</li> <li>- Auswertungssoftware für Corpuls<sup>3</sup></li> </ul>   |
| Bohrmaschine   | 1x EZ-IO-Elektrobohrer mit Tasche und Nadeln 1x 15mm (rosa, Kind), 2x 25mm (blau/Erw) und 1x 45mm (Gelb/Adipös)  |
| Suchtmittelbox   | Suchtmittelbox abschließbar und nach Vorgaben verbaut  |
| Rettungsschere   | Rettungsschere Safety Boy mit Halterung; Montage seitlich am Auszugsschrank an der Trennwand   |
| Montageleistungen  | Montage einer Accuvac Pro mit Wandhalterung (rechts unten),<br>Montage eines Medumat Standard2 mit LifeBase III und Lade-Wandhalterung (links)<br>Montage Koffer: beides linke Seitenwand  |
| <b>Preis RTW (Koffer)<br/>Sonderausbau<br/>RW Neukirch<br/>inkl. MwSt.</b> | €  |